

Diagnostik der Protozoen-Gastroenteritis

Hintergrund

Parasitäre Infektionen des Gastrointestinaltrakts werden durch Protozoen oder Helminthen verursacht und meist über kontaminierte Nahrungsmittel oder Wasser übertragen. Sie können chronisch oder rezidivierend verlaufen und sind von bakteriellen oder nicht-infektiösen Ursachen häufig nicht zu unterscheiden. Es ist daher ein sensibler und differenzierter Erregernachweis erforderlich, um eine gezielte Therapie einleiten zu können.



Erreger

Die Protozoen Multiplex-PCR ermöglicht den gleichzeitigen Nachweis der wichtigsten humanpathogenen Spezies:

- *Blastocystis hominis*
- *Cryptosporidium spp.*
- *Cyclospora cayetanensis*
- *Dientamoeba fragilis*
- *Entamoeba histolytica*
- *Giardia lamblia*

Vorteile

- Nachweis auch nach Therapiebeginn möglich
- Untersuchung aus einer Stuhlprobe ausreichend
- Höhere Sensitivität als Mikroskopie
- Gleichzeitiger Nachweis mehrerer Protozoen in einem Ansatz

Frequenz

Montag – Freitag

Verordnung

Protozoen PCR

Methode

Multiplex Real-Time PCR
Die Multiplex-PCR ersetzt die Mikroskopie als Standarddiagnostik.

Material

Nativstuhl in Steril-Tube, weiss (32) oder Cary-Blair-Tube, braun (33)

Preis

Gemäss Analysenliste

Redaktion

Dr. rer. nat. Christiane Beckmann, Spezialistin für Labormedizin FAMH

Dr. med. Olivier Dubuis, Spezialist für Labormedizin FAMH

Dr. phil. Svenia Schmid, Spezialistin für Labormedizin FAMH

→ viollier.ch/team